

Nachruf Achim Beutling

Die Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft trauern um ihren so geschätzten Kollegen Achim Beutling.

Als Gründungsmitglied (1995) hat Achim Beutling schon von Beginn an unsere Bundesarbeitsgemeinschaft maßgeblich geprägt. Schon früh erkannte er, dass der Pflege- und Erziehungsdienst in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sich organisieren und vernetzen muss damit sich unsere Berufsgruppe professionalisieren kann.

So war es Achim Beutling von Anfang an ein großes Anliegen, Strukturen und Konzepte für die Fort- und Weiterbildung des Pflege- und Erziehungsdienstes in der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu entwickeln. Als Initiator des Weiterbildungsausschuss der BAG, dessen langjähriger Leiter er war, hat Achim Beutling über viele Jahre hier Großartiges und Bleibendes bewirkt.

Dass bis zum heutigen Tag acht Weiterbildungsinstitute bundesweit für die Weiterbildung zur Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie bestehen ist auch ein großer Verdienst von Achim Beutling. Hat er doch mit seiner Schaffenskraft und seinem großen fachlichen Wissen hier hilfreich initiiert und unterstützt. Und diese Weiterbildungsinstitute konnten stets von seinem großen Erfahrungs- und Wissensschatz profitieren, welchen er als Leiter des Instituts QuQuk in Bremen stets selbstlos einbrachte.

Beispielhaft sei hier auch die Einrichtung des BAG-Pflege- und Erziehungspreises genannt welcher seit 2005 zweijährig vergeben wird. Es war und ist gängiger Sprachgebrauch, dass hier nicht einfach ein Pflegepreis sondern „ein Beutling“ verliehen wird.

Aber auch die Fachbuchreihe „Blickpunkt“ der BAG ist „ein Kind“ von Achim Beutling. Er hatte die Idee, sowohl wertvolle Facharbeiten der bundesweiten Weiterbildungen als auch veröffentlichungswürdige Projektarbeiten des BAG- Pflege- und Erziehungspreises mit großem Erfolg in Buchform zu veröffentlichen.

Mit Dankbarkeit blicken wir auch auf die Zeit zurück, in welcher Achim Beutling der Vorsitzende unserer Bundesarbeitsgemeinschaft war. Mit seinem unermüdlichen Tatendrang hat er gerade auch in dieser Zeit unseren Berufsverband weit voran gebracht. Nicht nur als Vorsitzender war Achim Beutling ein sehr würdiger Vertreter unserer Bundesarbeitsgemeinschaft. Seine fachliche Kompetenz, seine große Menschlichkeit aber auch sein Humor und seine Beharrlichkeit waren segensreich für die Weiterentwicklung unseres Berufsstandes.

Dies zeigte sich auch im Dialog mit anderen fachverwandten Verbänden. So ist die in den letzten Jahren so positiv entwickelte Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der leitenden Klinikärzte in den Kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken hier beispielhaft zu nennen. Dies ist ein maßgeblicher Verdienst von Achim Beutling da er hier eine Kultur des Miteinanders entwickelte und auch vorbildlich lebte.

Wir werden Achim Beutling sehr vermissen. Er war als Mensch bei den Kolleginnen und Kollegen außerordentlich geschätzt. Achim Beutling verkörperte die BAG wie kein anderer und in den unzähligen Begegnungen wie auf Tagungen, auf den Vorstandssitzungen und in den Ausschussgremien war Achim Beutling stets eine treibende Kraft und es war eine große Freude, mit Achim unsere Bundesarbeitsgemeinschaft weiter zu entwickeln. Dafür sind wir sehr dankbar und werden die BAG auch in Zukunft ganz in seinem Sinne weiterführen. Wir werden Achim Beutling in liebevoller Erinnerung behalten.

Für den Vorstand und die Mitglieder

Hans-Ulrich Neunhoeffler und Manfred Rose